

| | | | |
|---|--------------------------------|---|---|
|  | <h1>AMSEL- Newsletter</h1> | Ausgabe 165 Mai 2023 | Verein AMSEL ZVR: 997924295 |
| <p align="center">AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</p> | | | |

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Rückblick

Veranstaltung zum Tag der Arbeitslosen am 29.4.2023

Motto: Jährliche Inflationsanpassung des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe

Dieses Jahr konnten wir den Tag der Arbeitslosen am Hauptplatz begehen. Der große Platz und die vielen Passanten haben uns sehr zugesagt. Wir hatten viele Transparente und unsere Stände fanden großen Zuspruch. Die KPÖ/GLB Stand hatte Unterschriftenlisten, die sich schnell füllten, ATTAC das Schätzspiel und die AUGÉ Weckerl. Über unseren Lautsprecher gab es die ganze Zeit Redebeiträge von Friedi und Gudrun und andere Einspielungen.

Das Publikum war sehr durchmisch. Leider konnte niemand motiviert werden an die Nationalratsabgeordneten zu schreiben.

Bitte schreib du bezüglich der jährlichen Inflationsanpassung des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe an die steirischen Abgeordneten und diese aus dem Sozialausschuss.

<https://www.parlament.gv.at/recherchieren/personen/nationalrat/index.html>.

Listen können auch bei mir angefordert werden!

Vorschau

Crossroads Festival für Dokumentarfilm und Diskurs

25. Mai bis 4. Juni in Graz

Das Crossroads Festival lädt zur Auseinandersetzung mit entscheidenden Entwicklungen der Gegenwart ein. Neben aktuellen Herausforderungen macht unsere Auswahl spannender neuer Dokumentarfilme Menschen, Initiativen und Bewegungen sichtbar, die auch angesichts schwieriger Zeiten nicht den Mut verlieren und sich auf vielfältige Weisen für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, für Gerechtigkeit, Frieden, Demokratisierung und eine lebenswerte Zukunft für alle einsetzen. Mit beeindruckenden Bildern werden inspirierende Geschichten erzählt, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und Mut machen.

Das Crossroads Festival lädt zur Auseinandersetzung mit entscheidenden Entwicklungen der Gegenwart ein. Neben aktuellen Herausforderungen macht unsere Auswahl spannender neuer

Dokumentarfilme Menschen, Initiativen und Bewegungen sichtbar, die auch angesichts schwieriger Zeiten nicht den Mut verlieren und sich auf vielfältige Weisen für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, für Gerechtigkeit, Frieden, Demokratisierung und eine lebenswerte Zukunft für alle einsetzen. Mit beeindruckenden Bildern werden inspirierende Geschichten erzählt, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und Mut machen.

Das Crossroads Festival lädt zur Auseinandersetzung mit entscheidenden Entwicklungen der Gegenwart ein. Neben aktuellen Herausforderungen macht unsere Auswahl spannender neuer Dokumentarfilme Menschen, Initiativen und Bewegungen sichtbar, die auch angesichts schwieriger Zeiten nicht den Mut verlieren und sich auf vielfältige Weisen für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, für Gerechtigkeit, Frieden, Demokratisierung und eine lebenswerte Zukunft für alle einsetzen. Mit beeindruckenden Bildern werden inspirierende Geschichten erzählt, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und Mut machen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Freiwillige Beiträge sind sehr willkommen

Thema

Arbeitswelt im Wandel

subject_01: Arbeit | Digitalisierung, Marginalisierung, Differenzierung: Wir arbeiten heute anders als vor fünfzig Jahren. Wie sich die Arbeitswelt verändert, haben wir Forscherinnen und Forscher der Uni Innsbruck gefragt.

<https://www.uibk.ac.at/de/newsroom/subject/arbeit/>

Veranstaltungen

Neues Stadtentwicklungskonzept wird vorgestellt

16. Mai 2023, 18 Uhr, Rathaus, Gemeinderatssitzungssaal

Die Grazer Stadtregierung plante ein neues Stadtentwicklungskonzept.

Die Idee wäre: mehr Grünraum. Die Umsetzung ?

https://www.graz.at/cms/beitrag/10408608/8106610/Neues_STEK_vorgestellt_menschengerechte_Stadt_der.html

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung Jetzt im Recht! Wege zur Gleichbehandlung

**31. Mai 2023, 19:00 Uhr, Volkskundemuseum am Paulustor, Paulustorgasse 11– 13a
8010 Graz**

Anmeldung bis 26. Mai 2023 an:

info-vk@museum-joanneum.at

Forum gelebte Kultur der Menschenrechte

anlässlich

75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

22 Jahre Menschenrechtsstadt

**14. Juni 2023 | 14:30 Uhr, Heimatsaal des Volkskundemuseums, Paulustorgasse 13a, 8010
Graz**

Am Nachmittag wird im Heimatsaal des Volkskundemuseums ein Raum für Vernetzung, Austausch und Diskussion geschaffen, um die gelebte Kultur der Menschenrechte nachhaltig zu stärken. Abends gibt es einen gemeinsamen Ausklang mit musikalischer Begleitung.

Ich kann uns bis 23. Mai anmelden!

Im Anmeldeforumular können auch Themen eingebracht werden, die an runden Tischen (3. Teil der Veranstaltung) diskutiert werden.

Melde dich mit deiner Idee bei mir!

Video im Internet

Wer rettet den Kapitalismus vor sich selbst?

Bankenkrise, Klimakrise, Schuldenkrise – eine zufällige Häufung oder eine veritable Systemkrise? Immer öfters erklingt der Ruf nach einer radikalen Neuorientierung, ja nach einer Abschaffung des Kapitalismus. Ist die Forderung berechtigt oder naiv? Ein Streitgespräch.

Der Kapitalismus war in vielem ein Segen: Er hat Demokratie und Wohlstand gebracht und Millionen von Menschen aus der Armut gehievt. Darin sind sich die Wirtschaftsjournalistin Ulrike Herrmann und die Politikphilosophin Katja Gentinetta einig. Gentinetta sieht deshalb keinen Anlass, den Kapitalismus aufzugeben. Zwar macht die Klimakrise deutlich, dass man mit den Ressourcen schonender umgehen muss. Gentinetta vertraut dazu aber auf Innovationskraft, Effizienzsteigerung und grünes Wachstum. Herrmann, deren Buch «Das Ende des Kapitalismus» die Bestsellerlisten gestürmt hat, ist dagegen pessimistisch: Der Kapitalismus beruhe auf Wachstum, und Wachstum sei zwingend gekoppelt an fossile Energien. Alternative Energien seien nicht früh genug in ausreichendem Mass vorhanden, um die grüne Wende ohne grundlegenden Systemwandel herbeizuführen. Alles eine Frage des Vertrauens in die menschliche Innovationskraft also? Oder in die Lektionen der Geschichte? Zeigt nicht das CS-Debakel, dass man grundsätzlich über Systemfragen reden muss? Barbara Bleisch trifft die beiden Expertinnen zum Streitgespräch.

<https://www.srf.ch/play/tv/sternstunde-philosophie/video/wer-rettet-den-kapitalismus-vor-sich-selbst?urn=urn:srf:video:de936f2e-774b-4a20-b3ad-f63bf154464e>

Lesen! Bitte!

Das Ende des Kapitalismus warum Wachstum und Klimaschutz nicht vereinbar sind - und wie wir in Zukunft leben werden

von Ulrike Herrmann, Kiepenheuer & Witsch, 2022

Die Klimakrise verschärft sich täglich, aber konkret ändert sich fast nichts. Die Treibhausgase nehmen ungebremst und dramatisch zu. Dieses Scheitern ist kein Zufall, denn die Klimakrise zielt ins Herz des Kapitalismus. Wohlstand und Wachstum sind nur möglich, wenn man Technik einsetzt und Energie verbrennt. Leider wird die Ökoenergie aus Sonne und Wind aber niemals reichen, um weltweites Wachstum zu befeuern. Die Industrieländer müssen sich also vom Kapitalismus verabschieden und eine Kreislaufwirtschaft anstreben, in der nur noch verbraucht wird, was sich recyceln lässt.

Aber wie soll man sich dieses grüne Schrumpfen vorstellen. Das beste Modell ist ausgerechnet die britische Kriegswirtschaft ab 1940.

Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen
In der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9, 8020 Graz
Donnerstag, 11. und 25. Mai, 22. Juni, 17 Uhr

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 18. Mai, 1., 15. und 29. Juni 2023
von 20:00 bis 21:00 Uhr,
FM 92,6 von und mit phönix

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699/815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.

Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,
BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.